

Amtsblatt



der Stadt Bad Berka

Mit den Ortsteilen:

Bergern/Schoppendorf, Meckfeld,
Tannroda, Tiefengruben

5. Jahrgang

Sonnabend, den 3. Juni 2006

Nr. 06/2006



Traditionelles
Brunnenfest
in Bad Berka
vom 09. – 11. Juni 2006



mit großem Festumzug
unter dem Motto
„Wie man einst nach Berka reiste“
am 11. Juni, 14.00 Uhr

**STAATLICH ANERKANNTER
ORT MIT HEILQUELLENKURBETRIEB**



Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Juli 2006
Redaktionsschluss: 20. Juni 2006

Amtlicher Teil

Gemeinde-/Landkreiswahlleiter/in	
Klaus Lutterberg	
Gemeinde/Stadt/Landkreis	
Bad Berka	

Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses

Bei der

<input type="checkbox"/> Ortsbürgermeisterwahl	in der Ortschaft
<input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeisterwahl	in der Gemeinde/Stadt Bad Berka
<input type="checkbox"/> Landratswahl	im Landkreis
<input checked="" type="checkbox"/> Verhältniswahl <input type="checkbox"/> Mehrheitswahl <input checked="" type="checkbox"/> Stichwahl	

wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten:	6222	Zahl der ungültigen Stimmabgaben (Stimmzettel):	15
Zahl der Wähler:	2933	Zahl der gültigen Stimmabgaben (Stimmzettel):	2918

Weitere Ergebnisse siehe Anlage.

Jeder Wahlberechtigte - bei der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte nicht wahlberechtigte Bewerber - kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung bei der nachfolgend genannten Rechtsaufsichtsbehörde anfechten.

Bezeichnung, Anschrift
Landratsamt Weimarer Land, Kommunalaufsicht, Bahnhofstr. 28, 99510 Apolda

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Wahlausschuss der Stadt Bad Berka hat in seiner öffentlichen Sitzung zur Feststellung des Stichwahlergebnisses am 22. Mai 2006 durch Losentscheid

Herrn Thomas Liebetrau

zum Bürgermeister der Stadt Bad Berka ermittelt.

gez. Lemke
stellvertretende Wahlleiterin

(Siegel)

Bad Berka, 23. Mai 2006

Anlage zur Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses

vom

- Ortsbürgermeisterwahl in der Ortschaft
- Bürgermeister-/Oberbürgermeisterwahl
- Landratswahl

in der/dem Ortschaft/Gemeinde/Stadt/Landkreis

Bad Berka

am am (Stichwahl)

Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen	Stimmen	Gewählt ist ¹⁾	Es findet Stichwahl statt ²⁾
	Volker Schaedel	1459		
	Thomas Liebetrau	1459		

Dank an alle Mitglieder der Wahlvorstände

Am Montag, dem 22. Mai 2006, bestätigte der Wahlausschuss der Stadt Bad Berka das Ergebnis der Stimmenaushählung durch die Wahlvorstände und bestimmte danach durch Losentscheid unseren neuen Bürgermeister, Herrn Thomas Liebetrau.

Den ordnungsgemäßen Abschluss der Bürgermeister- und Landrats-

wahl verdanken wir der guten Arbeit aller neun Wahllokale sowohl am 7. Mai als auch am 21. Mai 2006. Deshalb möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Mitgliedern der Wahlvorstände, von denen die meisten zwei Sonntage im Wahllokal gearbeitet haben, für ihre freiwillige und engagierte Arbeit bis in die Abendstunden recht herzlich bedanken.

gez. Lutterberg
Wahlleiter

gez. Lemke
stellv. Wahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bad Berka

18. Stadtratssitzung am 20.03.2006

Beschluss-Nr.: 153-18/2006

Erstellung einer Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

Es wird eine Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung ohne Abwassergebührensplittung erstellt.

Beschluss-Nr.: 154-18/2006

Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Bad Berka

Der Stadtrat beschließt, dass die Kalkulation eine Einleit- und Beseitigungsgebühr vorsieht.

Beschluss-Nr.: 155-18/2006

Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Bad Berka

Der Stadtrat beschließt, dass der Bürgermeister beauftragt wird, Angebote für die Erstellung einer Abwassergebührenkalkulation für die Jahre 2006 bis 2009 einzuholen. Die dazu notwendige Leistungsbeschreibung ist mit dem Werkausschuss abzustimmen.

Beschluss-Nr.: 156-18/2006

Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Bad Berka

Der Stadtrat beschließt, dass der Abwasserbetrieb einen Satzungsentwurf zur Gebührensatzung der Entwässerungssatzung unter Berücksichtigung der gefassten Beschlüsse erarbeitet, in Anlehnung an das Satzungsmuster des Thüringer Innenministeriums.

19. Stadtratssitzung am 03.04.2006

Beschluss-Nr.: 157-19/2006

Aufhebung des Beschlusses 132-16/2006 vom 16. Januar 2006

Erste Satzung zur Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb Kommunale Wohnungen der Stadt Bad Berka

Der Stadtrat der Stadt Bad Berka beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 132-16/2006 vom 16. Januar 2006.

Beschluss-Nr.: 158-19/2006

Entwurf der Ersten Satzung zur Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb Kommunale Wohnungen der Stadt Bad Berka vom ...

Der Stadtrat der Stadt Bad Berka beschließt den vorliegenden Entwurf der Ersten Satzung zur Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb Kommunale Wohnungen der Stadt Bad Berka vom ... als Satzung.

Der Satzungsentwurf, der der Sitzungsniederschrift beigelegt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 159-19/2006

Verwendung des Jahresergebnisses für das Wirtschaftsjahr 01.01.2000 bis 31.12.2000 des Eigenbetriebes Kommunale Wohnungen der Stadt Bad Berka

Der Stadtrat der Stadt Bad Berka beschließt, dass gemäß der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (Thür.EBV) §§ 8 und 25, der im Wirtschaftsjahr 2000 entstandene Verlust des Eigenbetriebes Kommunale Wohnungen der Stadt Bad Berka, in Höhe von 407.696,48 EUR im Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2005 durch Abbuchung von der zweckgebundenen Rücklage des Eigenbetriebes ausgeglichen wird.

Beschluss-Nr.: 160-19/2006**Bauprogramm „Max- Linke- Straße“**

Der Stadtrat beschließt folgendes Bauprogramm:

- Grundhafter Straßen- und Gehwegausbau im Abschnitt "Robert-Koch-Allee" bis Einmündung "Burg"
- Einseitiger Gehweg, von unten kommend rechts und nach der Kurve „Einmündung Burg“, Nähe „Weststraße“ auf die linke Seite wechselnd
- Vorhandenen Bitumen-Gehweg im oberen Bereich (rechte Seite) entfernen
- Gehwegbreite generell 1,50 m inkl. Bord
- Behindertengerechte Überfahrtmöglichkeiten an Straßenquerungen und Straßenüberquerungen DIN 18024
- Straßenbreite durchgehend 5,20 m (bis Engstelle Ecke "Burg")
- Hochbord mit entsprechenden Absenkern
- Fahrbahn und Gehweg in Bitumen
- Keine Rinne oder Rinnenrandsteine, also Straßeneinläufe direkt in Bitumen
- Keine bauliche Kennzeichnung von Parkplätzen

Beschluss-Nr.: 161-19/2006**Ermächtigung des Hauptausschusses zur Entscheidung über einen gerichtlichen Vergleich****Beschluss-Nr.: 162-19/2006****Bündelung der kommunalen Anteile an der E.ON Thüringer Energie AG (vormals TEAG Thüringer Energie AG) in einem kommunalen Energie Pool (KEBT AG)**

- a) Der Stadtrat beschließt die Beteiligung der Stadt Bad Berka an der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG (KEBT AG) - kommunaler Energie-Pool - auf der Grundlage der Satzung der KEBT AG.
- b) Der von der Gesellschaft der kommunalen Strom-Aktionäre in Thüringen mbH (GkSA) treuhänderisch verwaltete Aktienanteil an der E.ON Thüringer Energie AG (vormals TEAG Thüringer Energie AG), Erfurt, in Höhe von 3204 Aktien der E.ON Thüringer Energie AG (vormals TEAG Thüringer Energie AG), wird dem kommunalen Energie-Pool (KEBT AG) übertragen. Die Stadt erwirbt dadurch Aktien an der KEBT AG in Höhe des von ihr übertragenen Anteils (6408 KEBT-Aktien).
- c) Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, die für den Beitritt erforderlichen Handlungen vorzunehmen und die Stadt in der Hauptversammlung der KEBT AG zu vertreten.

Beschluss-Nr.: 163-19/2006**Verkauf Wohngebäude Hetschburger Straße 1****Beschluss-Nr.: 164-19/2006****Grundstücksverkauf in Tiefengruben**

Stadt Bad Berka
Bad Berka, 10.05.2006
gez. Lutterberg
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil**Neue Ausstellung im Coudray-Haus**

Vom 05. Juni - 07. Juli 2006 ist im Erdgeschoss des Coudray-Hauses unter dem Titel „**Kaleidoskop**“ eine neue Ausstellung zu sehen.
Frau Petra Koßmann aus Schönebeck stellt
Aquarelle und Acryl - Mischtechniken aus.

Ausstellungseröffnung ist am 05.06.2006 um 15.00 Uhr.
Alle Bürger und Gäste der Stadt sind ganz herzlich zur Vernissage eingeladen.

Noch bis zum 10. Juli 2006 ist im Rathaus die sehr farbenprächtige Ausstellung des französischen Malers Jean-Paul Peix zu sehen.

Wohnungsangebote des EKW Bad Berka**Wohnungen im Ortsteil Tannroda****2-Zimmer-Wohnung m. Küche, Bad und Balkon**

1. OG 46,01 qm Wohnfl.
Kaltmiete: 192,60 EUR/Monat
Warmmiete: 282,00 EUR/Monat

- Wohnung ist **sofort** unrenoviert vermietbar, dafür kann eine Monatskaltmiete erlassen werden.

2-Zimmer-Wohnung m. Küche, Bad und Balkon

1. OG 50 qm Wohnfl.
Kaltmiete: 219,62 EUR/Monat
Warmmiete: 324,00 EUR/Monat

- Wohnung ist bezugsfertig ab 01. September 2006 zu vermieten
- Stellplatzanmietung möglich

Wohnung im Ortsteil München**2-Zimmer-Wohnung m. Küche, Bad, Balkon**

3. OG 48,41 qm Wohnfl.
Kaltmiete: 192,83 EUR/Monat
Warmmiete: 319,00 EUR/Monat

- Wohnung kann sofort bezogen werden

Wohnung in Bad Berka**geräumige 2-Zimmer-Wohnung, Altbau, zentrumsnah, mit Küche, Bad, Gas-Etagenheizung und Nebenglass**

1. OG 60,10 qm Wohnfl.
Kaltmiete: 248,56 EUR/Monat
Gesamtmierte: 302,00 EUR/Monat (ohne Heizkosten)

- Wohnung kann sofort bezogen werden

Interessenten können gern Kontakt zu uns aufnehmen - wir sind für Sie da unter:

Telefon: 036458/31922
Fax: 036458/31923
E-Mail: ekw-wohnen@web.de
Postanschrift: EKW Bad Berka
Tiefengrubener Str. 14
99438 Bad Berka
Mehr Informationen: www.ekwbad-berka.de

Beratungsservice im Rathaus Bad Berka

Ab sofort finden regelmäßige Sprechstunden zur Unterstützung von Hartz IV-Empfängern statt.

Beratungsservice:

Hilfe beim Ausfüllen von Antragsformularen (z. B. ALG I und II, GEZ, Wohngeld/ Lastenausgleich)

Zeit:

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
(weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung)

Ort:

Rathaus Bad Berka - Beratungsraum im Dachgeschoss
Am Markt 10
99438 Bad Berka
Tel. 036458/ 55124

gez. Lutterberg
Bürgermeister

Es war einmal ...vor 100 Jahren in Berka

Als die ersten Gaslaternen brannten

Vor einigen Monaten berichteten wir an dieser Stelle, wie wichtig für die Berkaer Bürger 1905 die Inbetriebnahme der Wasserleitung war. Nicht weniger bedeutungsvoll war aber auch der Abend des 16. Mai 1906, als das erste moderne Gaslicht auf den Straßen der Stadt brannte.

Bis dahin hatte man sich in Berka immer noch mit Petroleumlaternen beholfen. 1905 waren es bei 2165 Einwohnern in 381 Gebäuden ganze **40 Laternen**. Der Bau der Wasserleitung und Kanalisation drängte den Stadtrat nun dazu, auch die Frage der zentralen Beleuchtung der Stadt endlich zu lösen. Für die Verlegung der Wasserleitungsrohre waren die Straßen ohnehin aufgerissen worden. Da wäre es sinnvoll, vor ihrer endgültigen Fertigstellung auch die Gasrohre gleich zu verlegen, sollte sich der Stadtrat für eine Gasbeleuchtung entscheiden.

Man liebäugelte allerdings auch mit der modernen und bequemen Elektroenergie. Bereits Ende des 19. Jh., als an elektrische Überlandzentralen noch nicht zu denken war, gab es Überlegungen, unter Ausnutzung des Martinswerkes ein Elektrizitätswerk zu errichten, das die Städte Blankenhain, Kranichfeld, Tannroda und Berka mit elektrischem Licht versorgen sollte. Das Vorhaben hätte Berka zwar viele Vorteile gebracht, doch die Zeit für ein derartiges Projekt war noch nicht reif. Auch beim neu gegründeten Portland-Zementwerk erkundigte sich die Stadt wegen möglicher Stromlieferungen zur Beleuchtung. Dessen Stromerzeugung reichte Anfang des 20. Jh. aber gerade für den eigenen Bedarf. Schließlich legte 1905 der Berkaer Mühlenbesitzer Constantin Oschatz ein Projekt zur Errichtung eines Elektrizitätswerks für Berka vor. In einer umfangreichen Dokumentation erläuterte er die Vorzüge der Elektrizität. Allein zur Bedienung führte er aus: „Wie wohl allgemein bekannt, geschieht dieselbe durch einfaches Drehen an einem sog. Schalter, welcher unabhängig vom Ort der Aufhängung des Leuchtkörpers überall selbst in anderen Räumen angebracht werden kann. Diese Fernzündung des elektrischen Lichtes macht es in allen Zimmern so beliebt“.

Die Stadt machte sich die Entscheidung nicht leicht. Man bildete sogar eine spezielle Beleuchtungskommission mit dem Geschäftsführer des Zementwerkes, Dr. Friedrich Kluge, an der Spitze. Die Kommission prüfte nun auch die Urteile und Erfahrungen anderer Städte und stellte Kostenvergleiche an. Dr. Kluge fasste die Überlegungen in einer Stellungnahme zusammen: „Natürlich ist die Verwendung des elektrischen Lichts außerordentlich vielseitiger und bequemer als die des Gasglühlichts, insbesondere was Schlafzimmer, Keller, Boden, Stallbeleuchtung betrifft. Aber der Preis gibt doch letztendlich den Ausschlag.“ Elektrischer Strom war immer noch teurer in der Herstellung als Gas, und beides konnte in einer kleinen Stadt wie Berka nicht nebeneinander existieren. Statistisch gesehen hatten Gaswerke in kleineren Städten wie Berka viel mehr Aussicht auf Rentabilität.

In der Gemeinderatssitzung am 23. Oktober 1905 sprachen sich die Stadträte daher für die Errichtung einer Gaszentrale aus und erteilten per Vertrag am 3. November 1905 der Firma Thiem und Töwe aus Halle das alleinige Recht zur Erzeugung, Abgabe und Verteilung von Licht und Heizung auf die Dauer von 30 Jahren. Dabei verpflichtete sich die Gemeinde, während dieser Zeit keine weiteren Licht- und Heizungsanlagen auf städtischem Grund und Boden zu gestatten. Nach Lage der damaligen Verhältnisse war diese Entscheidung durchaus nachvollziehbar.

Die Verfechter der Elektroenergie reagierten aber sofort. Mühlenbesitzer Constantin Oschatz legte umgehend beim großherzoglichen Bezirksdirektor Dr. Röhrig Beschwerde ein. Ermuntert wurde er von mehreren Bürgern, insbesondere Handwerkern, Geschäftsleuten, Landwirten, Betreibern von Hotels und Pensionen. In einer Unterschriftensammlung bekundeten 71 Bürger ihren Willen: „Die ergebenst Unterzeichneten reflektieren für ihren Privatbedarf auf den Bezug von elektrischer Energie für Beleuchtungs- oder Kraftzwecke und sehen sich daher durch den Gemeinderatsbeschluss vom 23.10.1905, welcher sämtliche Einwohner unserer Stadt auf 30 Jahre an eine auswärtige Firma und ausschließlich an Gasbeleuchtung bindet, schwer geschädigt. Wir bitten daher hohe Regierung bei der behördlichen Genehmigung der Konzession der Gasanstalt die Errichtung eines Elektrizitäts-

werkes nicht ausschließen zu wollen, damit unseren wirtschaftlichen Bedürfnissen auch Rechnung getragen werde.“



Die Beschwerden wurden vom großherzoglichen Bezirksdirektor zurückgewiesen, so dass dem Bau des Gaswerkes nun nichts mehr im Wege stand. Mit der Benoidgasgesellschaft Dr. Thiem & Dr. Töwe aus Halle hatte sich die Stadt für eine renommierte Firma entschieden, die mit ihren Benoidgasanlagen bereits höchste Auszeichnungen, 11 Goldmedaillen und zahlreiche Reverenzen aufzuweisen hatte. Benoidgas war ein mit Kohlenwasserstoffen angereichertes Luftgemisch, das weder explosiv noch giftig sein sollte und sich zur Beleuchtung, Heizung und zum Betrieb von Gasmotoren eignete.

In dem mit der Firma abgeschlossenen Vertrag verpflichtete sich die Stadt, künftig alle kommunalen Gebäude, Straßen, Wege und Plätze mit Gas zu beleuchten. Die Preise beliefen sich bei Gas für Beleuchtungszwecke auf 22 Pf pro cbm und bei Gas für Koch- und Heizzwecke auf 15 Pf. Eine Veränderung der Preise durfte nicht ohne Genehmigung des Gemeinderates erfolgen.

Für den Bau des Werkes überließ die Stadt der Firma Thiem & Töwe ein Grundstück in der Bachgasse/Ecke Harthstraße (heutige Bachstraße 1) von ca. 100 qm zum Preis von 1 Mk. pro qm. Der Bau ging zügig voran, so dass am 1. Mai 1906 der Betrieb aufgenommen werden konnte. Die Kosten für das markante Gebäude mit dem dicken Turm, einem rund 4 km langen Rohrnetz und der Straßenbeleuchtung betragen 65.183 Mk. Erbauer und Eigentümer war die Firma Thiem & Töwe. Der turmförmige Gebäudeteil war massiv aus Stein gebaut, innen und außen glatt geputzt und enthielt den Benoid-Gasapparat, auch Gasometer genannt. Die Anbauten für Heiz- und Apparateräume wurden in Fachwerkbauweise ausgeführt.

Die mit Benoidgas betriebene Straßenbeleuchtung erstrahlte erstmals am 16. Mai 1906. In einem Brennkalendar wurde für jeden Tag des Jahres akribisch genau festgelegt, welche Laternen ab wann und wie lange zu brennen hatten. Mit Inbetriebnahme der Gasbeleuchtung waren das in Berka zunächst 48 Straßenlaternen, die im Allgemeinen bis 11 Uhr abends brennen sollten. 6 von den 48 Laternen waren als sog. Richtlaternen bestimmt, die von 11 Uhr weiter bis 1 Uhr nachts brannten. Darüber hinaus leuchteten im Juli und August noch drei zusätzliche Laternen im Kurpark ebenfalls bis 1 Uhr nachts. Als verantwortlicher Gasmeister wurde Constantin Buhler eingesetzt. (Sein Spitzname „Gaser“ übertrug sich auch auf den Sohn Kurt.) Constantin Buhler war ja bereits verantwortlicher Wassermeister und nun auch für die Gasanlagen zuständig. Bereits bei der Montage des Gaswerkes und bei der Aufstellung der Gasmesser musste er helfen, um später über den gesamten Betriebsablauf genau informiert zu sein. Der Dienst des Gasmeisters umfasste die Bedienung der Gaszentrale (Heizen im Winter, Ablesen der Generalzähler, Beschicken der Apparate mit Brennstoff, Ölen aller laufenden Teile) sowie die Überwachung des Rohrnetzes, der Gasmesser und der Installation, die einmal monatlich vorzunehmende Revision der Gasmesser bei den Privatteilnehmern auf richtige Füllung, Ablesen, Kassieren der Gelder, Nachsehen der Wassertöpfe im Rohrnetz, Leerpumpen derselben, Kontrolle der Laternenanzünder.

Bürgermeister Strauchenbruch äußerte sich zunächst befriedigt: „Das hiesige Gaswerk funktioniert ohne jede Störung tadellos. Das Licht ist vorzüglich und gewährleistet hauptsächlich eine ausreichende Straßenbeleuchtung.“

Die Privatanschlüsse beliefen sich bei Beginn des Betriebes auf 53 und stiegen bis Ende des Jahres 1911 auf über 90 an. Vorwiegend Hotels, Pensionen und Geschäfte hatten sich für einen Anschluss entschieden und warben in ihren Anzeigen mit der modernen Gasbeleuchtung.

Doch der Konflikt ließ nicht lange auf sich warten. In dem mit dem Gaswerk abgeschlossenen Vertrag hatte sich die Stadt wenigstens das Vergaberecht für andere Kraftquellen vorbehalten und im Oktober 1908 mit dem Zementwerk einen Vertrag zur Kraftstromlieferung abgeschlossen. Dieser Vertrag sollte in den folgenden Jahren aber immer wieder Grund für gerichtliche Auseinandersetzungen mit der Benoidgasgesellschaft sein. Durch den Bau zahlreicher Villen außerhalb der geschlossenen Ortslage stieg die Notwendigkeit, neben der Gasbeleuchtung auch die elektrische Beleuchtung zuzulassen. Es war einfach zu kostspielig, die Gasleitung zu den verstreut liegenden neuen Villen auf die umliegenden Anhöhen zu legen. Deshalb hätte die Stadt 1909 gern die Carl-Alexander-Straße (heute Heinrich-Heine-Allee) mit zwei elektrisch betriebenen Straßenlaternen versehen. Ein Erlaubnisgesuch bei der Firma Thiem & Töwe wurde abgelehnt. Zu gerichtlichen Klagen kam es auch, als 1910 das Kurbad umgebaut und vom Zementwerk mit Kraftstrom zur eigenen Lichterzeugung beliefert wurde. Das auf dem Hexenberg gelegene Waldpädagogium hatte sich 1911 ebenfalls selbst gekümmert und elektrischen Strom vom Zementwerk heraufgezogen. Die Klageschriften füllen mehrere Aktenbände im Stadtarchiv. Siegerin blieb aber die Benoidgasgesellschaft, die sich auf den 1905 geschlossenen Vertrag beziehen konnte. Aber auch die Kritik der privaten Nutzer, die bereits einen Gasanschluss hatten, nahm zu. Nach Ausbruch des 1. Weltkrieges wurde es immer schwieriger, das zur Gaserzeugung notwendige Benzin zu beschaffen. Die Leuchtkraft des Benoidgases verschlechterte sich drastisch. Einer, der seinem Unmut in mehreren Schreiben an den Stadtrat Luft machte, war Otto Walther, der Betreiber des Hotels „Wettiner Hof“: „Die Gassache wird von Tag zu Tag unhaltbarer, am Sonntag habe ich sage und schreibe 10 cbm - Mk 2,20 verbraucht, gestern am Montag, 6 cbm. Das ist zuviel! Das Zeug brennt weg wie Spiritus!“, schrieb er am 26. Januar 1915.

Aufgrund der vertraglichen Bindung mit der Firma Thiem & Töwe hätte die Zulassung einer elektrischen Beleuchtung eigentlich erst nach 30 Jahren erfolgen können, es sei denn, es fände sich ein Käufer für das Gaswerk. Nach harten Verhandlungen erwarb aus vertraglichen Gründen zunächst der Zimmermeister Max Linke das Bad Berkaer Gaswerk von der Benoid-Gas-Lieferungsgesellschaft „so wie es steht und liegt sowie die der Gaserzeugung dienenden Maschinen, Rohrleitungen, Straßenlaternen und Gasmesser zum Preis von 40.000 Mk.“ Das Werk ging dann an die neu gegründete Bad Berkaer Gaswerksgesellschaft über, die sich aus drei Gesellschaftern zusammensetzte: dem Zimmermeister Max Linke, der Stadt Bad Berka und der Benoid-Gas-Lieferungsgesellschaft. Die Stadt trat der Gesellschaft mit einem Kapital von 40.000 Mk. bei. Am 22. September 1916 schloss die Gaswerksgesellschaft schließlich mit der Stadt und dem Zementwerk einen Vertrag, der die elektrische Beleuchtung bedingt zuließ ohne das Gaswerk abzuordnen. Die Idealvorstellung von Bürgermeister Strauchenbruch bestand in einem gleichberechtigten Nebeneinanderexistieren von Gas und Elektrizität.

Das Gaswerk konnte aber dem Konkurrenzdruck der Elektroenergie nicht stand halten.

Ein weiteres Betreiben wäre zu unrentabel gewesen. Die Gebrüder Linke kauften im November 1920 noch das Grundstück um das Gaswerk und beantragten im Januar 1921 den Umbau des Gebäudes in ein privates Wohnhaus. Die Gaswerksgesellschaft löste sich 1923 auf.

Nachtrag: Brannten vor genau 100 Jahren 48 Gaslaternen (bei einer Einwohnerzahl von 2165), so lassen sich heute die 5488 Einwohner in Berka (ohne Ortsteile) von immerhin 970 Straßenlaternen heimleuchten!

gez. Hella Tänzer
Stadtarchiv Bad Berka

Brunnenfest mit großem Festumzug

9. Juni bis 11. Juni 2006



Jedes Jahr im Juni feiern die Bad Berkaer im Kurpark ihr Brunnenfest. Wer einmal mit dabei war, der weiß, dass dann Stimmung und gute Laune angesagt sind und das seit mehr als 100 Jahren. Denn der Brauch reicht zurück bis in das Jahr 1888, als die Berkaer den 75. Jahrestag der Gründung ihrer Badeanstalt begingen.

Auch das diesjährige Programm hält vom 9. bis 11. Juni 2006 die vielfältigsten Veranstaltungen für jede Altersgruppe und für jeden Geschmack bereit:

Ein besonderer Höhepunkt ist der große Festumzug am Sonntag, 11. Juni 2006, um 14 Uhr.

Er steht dieses Mal unter dem Motto:

„Wie man einst nach Berka reiste“.

Freitag, 09. Juni 2006

16.00 Uhr, Festzelt

Große Fußballparty - Eröffnungsspiel mit der Disco „Tanzbefehl“

18.00 Uhr, Sportplatz

Großfeldhandball

21.00 Uhr, Festzelt

Tanz mit „Knutschfleck“ Neue Deutsche Welle - Party

Samstag, 10. Juni 2006

10.00 Uhr, Kurpark

Frühschoppen mit „Kalles Combo“

unter dem Motto „Das wahre Leben findet auf der Straße statt“

wird Sie Detlef Stiegert mit seiner Combo aus 3 Marionetten,

Bert, Mick und Kalle ganztägig unterhalten

13.30 Uhr, Musikmuschel

Programm der Waldspitzbuben

- zwei Vollblutmusiker aus Thüringen, bekannt aus Funk und Fernsehen, bei denen Stimmung, Humor und gute Laune bei volkstümlicher

Musik groß geschrieben werden.

Fabian Fromm begeistert sein Publikum mit virtuosem Spiel auf der E-Geige,

mit einem breit gefächerten Repertoire.

15.00 Uhr Bornwiese

Max und Moritz Mitspielprogramm für unsere Kinder

16.30 Uhr, Musikmuschel

Großes Konzert mit dem

Jugend Blas- und Schauerchester Weimar

20.00 Uhr, Festzelt

Tanz mit der Party-Dance-Band

21.30 Uhr, Ilmtal-Klinik

Turmbblasen

mit dem Posaunenchor der Stadtkirche St. Marien

22.30 Uhr, Bornwiese
musikalisches Höhenfeuerwerk

Sonntag, 11. Juni 2006

10.00 Uhr, Kurpark
Frühschoppen
mit dem Männergesangsverein Bad Berka e. V.
und dem Taubacher Männerchor
unter Leitung von Harald Dübler

14.00 Uhr, ab Zeughausplatz
Großer Festumzug
unter dem Motto „Wie man einst nach Berka reiste“

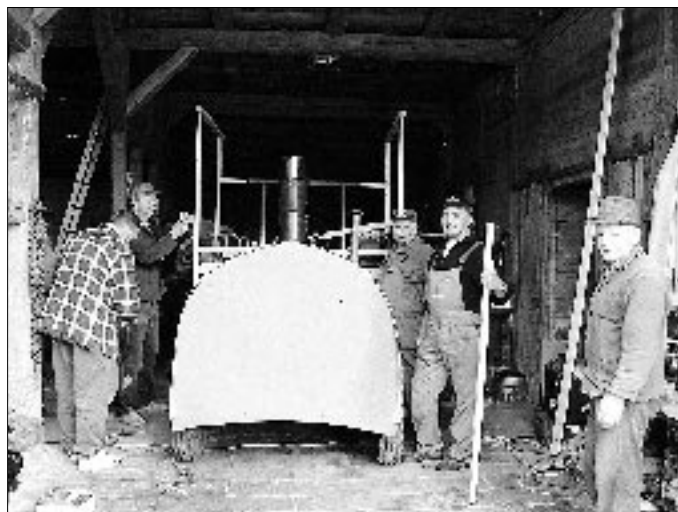
anschließend
Großes Abschlussprogramm
mit den „Westthüringer Musikanten“

Willkommen zum Brunnenfestumzug am 11. Juni, um 14 Uhr!

Nun sind es nur noch wenige Tage bis zum großen Festumzug zum Brunnenfest am Sonntag, 11. Juni, 14 Uhr. In Schulen, Kindergärten, Vereinen, Betrieben und Institutionen wurde in den vergangenen Wochen und Monaten auf Hochtouren an der Vorbereitung der geplanten 75 Bilder gearbeitet. So bastelten allein die Schüler der Bad Berkaer Klosterbergschule an einem fünftausendfachen Blumengruß für das Schlussbild des Umzuges.



In der Scheune von Gerhard Ritze in Tiefengruben verwandelte sich unter den geschickten Händen der Männer des Kur- und Trachtenvereins Bad Berka e. V. inzwischen ein Traktor in eine Lokomotive.



Rund 700 Mitwirkende gestalten den diesjährigen Umzug unter dem Motto „**Wie man einst nach Berka reiste**“ und zeigen welche **willkommenen und unwillkommenen Besucher wann und auf welche Art und Weise, mit welchen Transportmitteln nach Berka kamen**. Wie hielten einst die ersten Siedler Einzug im alten Berka? Wie kehrte Graf Dietrich vor 800 Jahren vom Kriegszug heim? Wie war es, wenn Räuber, Spitzbuben oder verwegenes Kriegsvolk durch die kleine Stadt tobten? Oder wie hielten die Herzöge Einzug zu Jagden oder beim Besuch der neu erbauten Badeanstalt? Wer kam zum Markttag nach Berka und wie ging das zu? Wie war es, als die ersten motorisierten Gefährte durch Bad Berka rollten? Und wie half man sich, wenn die wertvollen Benzinkutschen vor rund 80 Jahren ihren Dienst versagten? Alle diese Fragen werden im diesjährigen Brunnenfestumzug am 11. Juni 2006 in Bad Berka beantwortet.

Zu sehen sind viele interessante Gefährte - vom Scheibenwagen über Kuh-, Pferde- oder Eselgespanne, Post- und andere Kutschen bis hin zu den einst gebräuchlichen oder auch seltenen motorisierten und nicht-motorisierten Fahrzeugen. Dabei werden für Kenner natürlich auch solche Raritäten gezeigt wie der Opel 18C Cabrio, Baujahr 1931, von dem insgesamt nur 10 Exemplare produziert wurden. Der im Brunnenfestumzug in Bad Berka Gezeigte dürfte das einzige noch fahrtüchtige Exemplar dieser Baureihe sein.

Die **Aufstellung** des Umzuges erfolgt am 11. Juni ab 13 Uhr im Gewerbegebiet Johann-Scholz-/Wacholderberg- und Hexenbergstraße (Spitze Höhe Firma Schmiedekunst GmbH Metzler). Wir möchten schon jetzt die Anwohner in diesem Wohngebiet um Verständnis und Rücksichtnahme wegen der unvermeidlichen Verkehrseinschränkungen und Behinderungen bitten. Informieren Sie auch Ihre Freunde und Bekannten!

Ab 14 Uhr nimmt der Umzug dann den folgenden **Verlauf**: Weimari-sche Straße - Bachstraße - Bahnhofstraße zum Busbahnhof - über Bus-wendeschleife - Bahnhofstraße - Markt - Zeughausstraße - Bachstraße - Blankenhainer Straße - Kurpark - Präsentation auf der Bornwiese.

Die **Kommentierung des Umzuges** erfolgt am Marktplatz und an der „alten Feuerwehr“/Blankenhainer Straße.

Treffen der Oldtimer: Nach dem Umzug präsentieren sich die Oldtimer vor der alten Feuerwehr, Blankenhainer Straße und können dort noch einmal in aller Ruhe bestaunt und befühlt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit zum Fachsimpeln mit den Experten.

Achtung! Wegen des Festumzuges kommt es am 11. Juni 2006 in der Zeit von 14 bis 16 Uhr im Gebiet Bad Berka zu Vollsperrungen und Verkehrsbehinderungen.

Wir bitten alle Kraftfahrer sehr herzlich um Verständnis! Am besten stellen Sie Ihr Fahrzeug am Stadtrand ab und schauen sich den Festumzug in aller Ruhe selbst an!

Flyer und Tombola für Brunnenfestumzug


Ganz druckfrisch zum Festumzug ist auch eine kleine Broschüre herausgekommen mit Brunnenfestprogramm und historischer Beschreibung der einzelnen Umzugsbilder. Der Flyer ist mit einer eingedruckten laufenden Nummer versehen. Diese Nummer birgt die Chance zum Gewinn von attraktiven Preisen der diesjährigen Brunnenfestumzugs-Tombola.

Neben einem tollen Fernseher und verschiedenen anderen technischen Geräten kann man Gutscheine für Candle light dinner und Wellness sowie viele andere - insbesondere von Firmen aus Bad Berka und dem Umland - gesponsorte Preise gewinnen. Nutzen Sie Ihre Chance!

Verkauft werden die Flyer u. a. im Papierwarengeschäft Geist sowie in mehreren anderen Bad Berkaer Verkaufsstellen, in der Kurverwaltung am Goethebrunnen sowie im Stadtarchiv (Zeughaus). Die Bekanntgabe der Hauptgewinner der Tombola erfolgt unmittelbar nach dem Festumzug auf der Bühne der Musikmuschel.

Stadtbibliothek Bad Berka

Brunnenfestaktion

Zum Brunnenfest am Samstag, 10. Juni 2006,  finden Sie uns im Park mit einem großen Bücherangebot (je Buch 1,00 EUR). Außerdem gibt es eine große Rätsel-Rallye für Kinder mit Preisen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Neuerwerbungen

Hauptmann, Gabi: Yachtfieber
Gercke, Stefanie: Feuerwind
Shreve, Anita: Alles was ihr wollt
Franzen, Jonathan: Die Korrekturen
Kinsella, Sophie: Göttin in Gummistiefeln
Winter, Leon de: Place de la Bastille
Cesco, Federica de: Die Augen des Schmetterlings
Marinina, Alexandra: Der gestohlene Traum
Schlink, Bernhard: Die Heimkehr
Schulze, Ingo: Neue Leben

Wir sind für Sie da:

Bad Berka Zeughaus

Mo - Fr.: 10.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.30 Uhr
Mi geschlossen

Tannroda Bürgerhaus

Do: 16.00 - 17.30 Uhr

Nachwort zur Walpurgisnacht am Hexenberg

Die Kirmes- und Festgesellschaft Bergern bedankt sich bei all denen, die zum Gelingen der Walpurgisnacht am Hexenberg beigetragen haben.

Ganz besonderer Dank geht an das Fuhrgeschäft Stanke aus Blankenhain, an Hermann Stuckatz aus Bad Berka, an die Fa. Leipold aus Bergern, an das Kundenzentrum der E.ON (ehemals TEAG), Herrn Böttner von der WBB Umpferstedt und an das „Landgut Holzdorf“.

Über 1.200 große und kleine Gäste hielten trotz Kälte bis in die Morgenstunden am „höllisch heißen Hexenfeuer“ aus und haben teilgehabt an der Mystik der Walpurgisnacht.



Schützenverein Tannroda e. V.

15. Schützenfest vom 16. - 18. Juni 2006

Programm

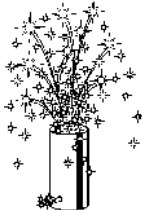
Freitag, 16. Juni 2006

21:00 Uhr Fackelumzug, anschl. Lagerfeuer
21:00 Uhr Rockparty mit „Cliff“



Samstag, 17. Juni 2006

10:00 Uhr Königsschießen
14:00 Uhr Ein gemütlicher Nachmittag mit Musik, Kaffee und Kuchen.
19:00 Uhr Abholen des Schützenkönigs
20:00 Uhr Krönungsball mit den „Herrenhäuser Musikanten“
22:30 Uhr großes Höhenfeuerwerk



Sonntag, 18. Juni 2006

10:00 Uhr Fröhlichschoppen
14:00 Uhr großer Festumzug, anschl. Böllerschießen
14:30 Uhr Tanz u. Unterhaltung für Jung und Alt mit der Gruppe „Querbeat“
18:00 Uhr Ende des 15. Schützenfestes

2-Türme-Walking

Die Runde führt von Bad Berka aus steil hinauf zum Paulinenturm, von dem ein herrlicher Rundblick über das Mittlere Ilmtal möglich ist. Weiter geht's auf dem Kammweg bis zum höchsten Punkt, dem 497 m hoch gelegenen Kötschberg. Neben einer kleinen Erfrischung gibt es hier vom Carolinenturm einen weiten Blick ins Weimarer Land. Nach diesen „Bergetappen“ folgt nun ein gemütlicher Abstieg durch Ziegental Richtung Oettern.

Zwischendurch zum Auflockern immer wieder spezielle Nordicwalkingübungen in Form von Stretching und Mobilisation. Im idyllisch gelegenen Örtchen Buchart erwartet uns der Müller höchstpersönlich mit einem kleinen Imbiss aus eigener Produktion und einer anschließenden Mühlenführung. Von Buchart aus geht es ganz entspannt auf dem Ilmtalradweg entlang der Ilm über Hetschburg zurück nach Bad Berka. Abschließend erfolgt im Kurpark eine ausgiebige Gymnastik in den Abend hinein.

Wir würden uns freuen, Sie an folgenden Terminen begrüßen zu dürfen: **jeweils Sonnabend, am 3. Juni, 22. Juli und 2. September.**

Treffpunkt ist 16.00 Uhr an der Kurverwaltung Bad Berka, Dauer ca. 4 h (16 km). Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 EUR pro Person inkl. „Turmgebühr“, Imbiss und Mühlenführung.

Um Voranmeldung wird gebeten:

Kurverwaltung Bad Berka
Goetheallee 3, 99438 Bad Berka
Tel.: 036458/5790 oder 19433

Kurkonzerte im Kurpark Bad Berka

Seit dem 14. Mai 2006 finden wieder jeden Sonntag, 15.00 Uhr Kurkonzerte in der Musikmuschel im Kurpark Bad Berka statt. Bei schlechtem Wetter werden diese Konzerte in der Median-Klinik I sein.

Urlaubsfit - So genießt man den Sommer!

Im Sommerurlaub möchte jeder eine gute Figur machen. Denn in der schönsten Zeit des Jahres möchte man sich in seiner Haut so richtig wohl fühlen - nicht nur am Strand oder im Schwimmbad. Je eher mit dem persönlichen Wohlfühlprogramm begonnen wird, umso größer wird der Erholungseffekt im Urlaub sein.

Um Sie fit für den Urlaub zu machen und anlässlich des einjährigen Bestehens des Weight Watchers Treffens in Bad Berka, lade ich Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden recht herzlich zu einem **Tag der offenen Tür** ein. Diese Veranstaltung findet im Rahmen des wöchentlichen Treffens am Donnerstag, den 8. Juni 2006 um 19.00 Uhr im Gemeindeforum der ev.-luth. Kirche St. Marien, Pfarrgasse 6 in Bad Berka statt. Lassen Sie sich über das Programm von Weight Watchers informieren und genießen Sie die Atmosphäre des Treffens mit tollen Überraschungen!

Wer regelmäßig an den Treffen teilnimmt, ergreift damit die Chance, mehr Gewicht zu verlieren, als die Einzelkämpfer in Sachen „Abnahme“. Durchschnittlich haben die Teilnehmer von Weight Watchers Treffen dreimal mehr Kilos verloren als die Einzelkämpfer (Heska et al 2003: Weight loss with selfhelp compared with a structured commercial program. JAMA, April: 1792-8)

Während der Fußball-Weltmeisterschaft gilt bis zum 17. Juni ein besonderes Angebot: Kommen Sie zu zweit und starten Sie für je 8,- Euro im ersten Treffen. Zusätzlich sparen Sie ebenfalls bis zum 17. Juni die Aufnahmegebühr von 15,- Euro!

Bringen Sie Ihren Mann, Ihren Freund oder Ihre Freundin mit ins Treffen. Ein gemeinsamer Besuch bei einem Weight Watchers Treffen hilft, den Sommer ohne zusätzliche Pfunde zu überstehen. So kann die warme Jahreszeit zu einem gemeinsamen und gesunden Erlebnis werden. Das Konzept von Weight Watchers, *FlexPoints*, leitet zu einer ausgewogenen Ernährung an. Es kann flexibel und ganz individuell umgesetzt werden. In kleinen Schritten werden Essgewohnheiten und Bewegung auf Kurs gebracht - mit meiner Unterstützung als Leiterin und motiviert von den anderen Teilnehmern des Treffens.

Ich freue mich auf Ihren Besuch und denken Sie immer daran:

Nichts schmeckt so gut - wie sich schlank sein anfühlt!

Ihre Kathrin Schachtschabel
Tel.: 036450 / 39062

Veranstaltungsplan Juni

Sonnabend, 03. Juni

08.45 Uhr **Vogelstimmen-Wanderung**
Kurverwaltung mit Antje Schmalfuß - Bad Berka

10.00 Uhr **Kirchen- und Orgelführung**
Stadtkirche mit Hermann Schmalfuß
St. Marien

10.00 Uhr **Schmuckgestaltung mit Edelsteinen und Silberelementen**
Parkstr. 14 in der East Art Gallery - Workshop

12.45 Uhr **Busfahrt zum Landestrachtenfest**
Erlenweg
Erstmalig in der Geschichte Erfurts begrüßt der „Garten Thüringens“ Trachtengruppen und Vereine aus dem Freistaat zum Thüringer Landestrachtenfest
Fahrpreis: 8,00 EUR/ Eintritt: 7,50 EUR/6,00 EUR mit Ermäßigung
Anmeldung bis 02.06. in der Kurverwaltung

16.00 Uhr **2-Türme Walking in Bad Berka**
Kurverwaltung Tour: Bad Berka
- Paulinenturm - Carolinenturm - Oettern - Buchfart - Hetschburg - Bad Berka
ca. 14 km, Dauer: 4 Stunden
Teilnahmegebühr: 10,00 EUR inkl. Turmgebühr, Imbiss, Mühlenführung und Kneipp-Anwendungen

19.00 Uhr **5. Bluesfestival der Neuzeit**
Pferdestall Abendkasse

Sonntag, 04. Juni

10.00 Uhr **Auf Schusters Rappen**
Kurverwaltung Tour: Dammbachsgrund - Goethewanderweg
Rückkehr: gegen 15.00 Uhr 14 km

15.00 Uhr **Volkstümliche Musikparade**
Musikmuschel mit den Glockenstädter Musikanten aus Apolda
Bei schlechtem Wetter in der Median-Klinik I

Montag, 05. Juni

12.45 Uhr **Deutscher Mühltentag**
Erlenweg **Busfahrt nach Erfurt zur Heiligen Mühle**
mit altem Handwerk, Mühlenführung und Musik
Fahrpreis: 8,00 EUR/ Führung: 2,00 EUR
Anmeldung bis zum 02.06. in der Kurverwaltung

Dienstag, 06. Juni

15.00 Uhr **Geführte Wanderung**
Kurverwaltung Tour: Herthasee - Gottesbrunnlein - Hubertusquelle 6 km

Mittwoch, 07. Juni

15.30 Uhr **Stadtführung**
Kurverwaltung mit Ortschronisten Ludwig Häfner

Donnerstag, 08. Juni

19.00 Uhr **„Lieder und Geschichten aus Thüringen“**
Median-Klinik II mit dem Gesangsduo Heinz und Sylvia aus der
Zwei-Burgen-Stadt Kranichfeld
Abendkasse

Freitag, 09. Juni

19.00 Uhr **Busfahrt zum Kabarett „Fettnäppchen“**
Erlenweg Fahrpreis 8,00 EUR / Karte: 12,00 EUR
Anmeldung bis 08.06. in der Kurverwaltung

Sonnabend, 10. Juni

10.00 Uhr **Schmuckgestaltung mit Edelsteinen und Silberelementen**
Parkstr. 14 in der East Art Gallery - Workshop

Dienstag, 13. Juni

15.00 Uhr **Geführte Wanderung**
Kurverwaltung Tour: Töpferweg - Martinskirche 5 km

19.00 Uhr **Volks-Liederabend**
Median-Klinik II mit dem Männergesangsverein Bad Berka e. V.

Mittwoch, 14. Juni

15.30 Uhr **Spaziergang durch das Mittlere Ilmtal**
Kurverwaltung Tour: Kurpark - Paulinenturm 3 km

Freitag, 16. Juni

16.00 Uhr **Fußgänger im Straßenverkehr**
Median-Klinik II
Gesprächsleiter: Herr Seifert - ADAC

19.00 Uhr **Fahren mit Erfahrung**
Median-Klinik I
„Ältere aktive Kraftfahrer“
Gesprächsleiter: Herr Seifert - ADAC

19.00 Uhr **Busfahrt zum Kabarett „Fettnäppchen“**
Erlenweg Fahrpreis 8,00 EUR / Karte: 12,00 EUR
Anmeldung bis 15.06. in der Kurverwaltung

Sonnabend, 17. Juni

08.45 Uhr **Heilkräuterwanderung mit Überraschung**
Kurverwaltung mit Carola Köhler - Hetschburg

10.00 Uhr **Schmuckgestaltung mit Filz**
Parkstr. 14 in der East Art Gallery - Workshop

11.00 Uhr **Workshop-Tag**
Tiefengruben * Tanzen - Trommeln - Filzen - Malen *
für Jung und Alt
Anmeldung bis 10.06.
Tel.: 036458/30305

12.45 Uhr **Busfahrt zum Krämerbrückenfest nach Erfurt**
Erlenweg Fahrpreis: 8,00 EUR
Anmeldung bis zum 16.06. in der Kurverwaltung

16.00 Uhr **Nordic-Walking-Treff in Bad Berka**
Kurverwaltung unter fachmännischer Anleitung

21.00 Uhr **Sommernacht im Coudray-Haus**
Parkstr. 16 **„Wider dem tierischen Fußball“**

Sonntag, 18. Juni

15.00 Uhr **Kurkonzert**
Musikmuschel mit der Gruppe „Brassix“
bei schlechtem Wetter in der Median-Klinik I

Montag, 19. Juni

19.00 Uhr **Bad Berkaer Bilderbogen**
Median-Klinik II virtueller Spaziergang durch Bad Berka und seine
Umgebung mit Hella Tänzer - Stadtarchivarin

Dienstag, 20. Juni

15.00 Uhr **Geführte Wanderung**
Kurverwaltung Tour: Saalborner Hang - Alte Pflaumenallee 5 km

Mittwoch, 21. Juni

15.30 Uhr **Stadtführung - auf Goethes Spuren durch Bad Berka**
Kurverwaltung mit der Stadtarchivarin Hella Tänzer
Unkostenbeitrag: 1,00 EUR/0,50 EUR mit Kurkarte

Donnerstag, 22. Juni

17.00 Uhr **Konzert zum 40-jährigen Bestehen
der Musikschule „Ottmar Gerster“**
Außenstelle - Blankenhain

19.00 Uhr **„Der schöne Norden Europas“**
Median- 9.000 km durch Skandinavien
Klinik II eine Dia-Ton-Reportage mit
Klaus Peter Schoder
Eintritt: 4,00 EUR

Freitag, 23. Juni

19.00 Uhr **Busfahrt zum Kabarett “Fettnäppchen”**
Erlenweg Fahrpreis 8,00 EUR / Karte: 12,00 EUR
Anmeldung bis 20.06. in der Kurverwaltung

Sonntag, 24. Juni

09.00 Uhr **Freiluftvolleyballturnier**
Sportplatz in Bad Berka

10.00 Uhr **Schmuckgestaltung mit Filz**
Parkstr. 14 in der East Art Gallery - Workshop

10.00 Uhr **„Nordic-Walking zum Schnuppern“**
Kurverwaltung Theorie und Praxis inkl. Leihstöcker
Teilnahmegebühr: 4,00 EUR

12.45 Uhr **Busfahrt durch das wildromantische Schwarzatal**
Erlenweg Fahrpreis: 11,00 EUR
Anmeldung bis zum 23.06. in der Kurverwaltung

16.00 Uhr **Nordic-Walking-Treff in Bad Berka**
Kurverwaltung unter fachmännischer Anleitung

18.00 Uhr **Abendwanderung**
Kurverwaltung zur Mittsommernachtsfeier zum Kötsch 14 km

16.00 Uhr **Kabarett „Anakonda“**
Kirche „Hose-Tasche-Nase voll“
Tiefengruben

Sonntag, 25. Juni

15.00 Uhr **Kurkonzert**
Musikmuschel mit den Glockenstädter Musikanten aus Apolda
bei schlechtem Wetter in der Median-Klinik I

Dienstag, 27. Juni

19.00 Uhr **„Thüringen“**
Median- ein 3-D-Dia-Vortrag mit Olaf Koch aus Eisenach
Klinik II Eintritt: 4,00 EUR

Mittwoch, 28. Juni

15.30 Uhr **Spaziergang durch das Mittlere Ilmtal**
Kurverwaltung Tour: Kurpark - Poetenweg 3 km

19.30 Uhr **„Geistliche Sommermusik“**
Stadtkirche **Eröffnungskonzert**
St. Marien K. A. Krauß - Orgel, A. M. Böcking - Flöte

Donnerstag, 29. Juni

19.00 Uhr **„Bad Berka wie es lebt und lebt“**
Median- ein Programm des Kur- und Trachtenvereins
Klinik II Bad Berka e. V.
Eintritt: 3,00 EUR / 2,50 EUR mit Ermäßigung

Freitag, 30. Juni

19.00 Uhr **Busfahrt zum Kabarett “Fettnäppchen”**
Erlenweg Fahrpreis 8,00 EUR / Karte: 12,00 EUR
Anmeldung bis 20.06. in der Kurverwaltung

Geburtstagsglückwünsche

Die Stadtverwaltung Bad Berka übermittelt herzliche Geburtstagsgrüße und wünscht allen Jubilaren beste Gesundheit, Wohlergehen und persönlich alles Gute.

Bad Berka

am 01.06.	Frau Große, Sonja	zum 74. Geburtstag
am 01.06.	Frau Köhler, Hannelore	zum 65. Geburtstag
am 01.06.	Frau Steinert, Erna	zum 77. Geburtstag
am 02.06.	Herr Becker, Paul	zum 94. Geburtstag
am 02.06.	Frau Dornberger, Marianne	zum 76. Geburtstag
am 02.06.	Herr Glaser, Wieland	zum 72. Geburtstag
am 02.06.	Frau Hallek, Erika	zum 87. Geburtstag
am 02.06.	Frau Hilbig, Hildegard	zum 67. Geburtstag
am 04.06.	Frau Hupel, Jenny	zum 69. Geburtstag
am 04.06.	Frau Langfeld, Erika	zum 85. Geburtstag
am 04.06.	Frau Müller, Charlotte	zum 74. Geburtstag
am 04.06.	Herr Née, Gerhard	zum 74. Geburtstag
am 05.06.	Frau Micklausch, Liselotte	zum 76. Geburtstag
am 05.06.	Herr Schäfer, Horst	zum 73. Geburtstag
am 05.06.	Frau Schorr, Gisela	zum 66. Geburtstag
am 06.06.	Herr Döring, Heinz	zum 66. Geburtstag
am 06.06.	Herr Kirchner, Horst	zum 77. Geburtstag
am 07.06.	Frau Goetz, Rosemarie	zum 67. Geburtstag
am 07.06.	Frau Philipp, Inge	zum 72. Geburtstag
am 07.06.	Frau Schmidt, Ruth	zum 78. Geburtstag
am 07.06.	Herr Siebensohn, Hans	zum 68. Geburtstag
am 08.06.	Herr Feuerstein, Alfred	zum 70. Geburtstag
am 08.06.	Frau Knop, Edith	zum 76. Geburtstag
am 08.06.	Herr Leibe, Hermann	zum 68. Geburtstag
am 08.06.	Frau Müller, Edeltraud	zum 75. Geburtstag
am 09.06.	Herr Böttner, Horst	zum 72. Geburtstag
am 09.06.	Herr Kraft, Diethart	zum 69. Geburtstag
am 09.06.	Herr Linke, Kurt	zum 74. Geburtstag
am 09.06.	Herr Rudolph, Bernd	zum 65. Geburtstag
am 09.06.	Frau Sattler, Christel	zum 65. Geburtstag
am 10.06.	Frau Hüttl, Johanna	zum 76. Geburtstag
am 10.06.	Herr Röpke, Dieter	zum 72. Geburtstag
am 11.06.	Frau Neubauer, Edeltraud	zum 72. Geburtstag
am 12.06.	Frau Enders, Margarete	zum 85. Geburtstag
am 12.06.	Herr Hampel, Walter	zum 68. Geburtstag
am 12.06.	Frau Moll, Sigrid	zum 68. Geburtstag
am 12.06.	Herr Müller, Peter	zum 68. Geburtstag
am 12.06.	Frau Rauh, Aline	zum 79. Geburtstag
am 12.06.	Frau Schnözel, Rosmarie	zum 69. Geburtstag
am 13.06.	Frau Möller, Ursula	zum 69. Geburtstag
am 13.06.	Frau Müller, Ruth	zum 69. Geburtstag
am 13.06.	Herr Steinmüller, Stanislaus	zum 68. Geburtstag
am 14.06.	Herr Axthelm, Wolfgang	zum 68. Geburtstag
am 14.06.	Frau Geipel, Margaritta	zum 67. Geburtstag
am 14.06.	Frau Oschatz, Gertrud	zum 84. Geburtstag
am 14.06.	Frau Schwerdt, Marianne	zum 92. Geburtstag
am 15.06.	Frau Kahl, Gisela	zum 83. Geburtstag
am 17.06.	Frau Jäger, Martha	zum 82. Geburtstag
am 18.06.	Herr Beck, Hans	zum 69. Geburtstag
am 18.06.	Herr Schneider, Theo	zum 72. Geburtstag
am 18.06.	Frau Tiersch, Luise	zum 67. Geburtstag
am 19.06.	Frau Behnisch, Ingeburg	zum 76. Geburtstag
am 20.06.	Herr Blume, Willy	zum 93. Geburtstag
am 21.06.	Frau Worel, Luise	zum 80. Geburtstag
am 22.06.	Frau Fiedler, Edith	zum 67. Geburtstag

am 22.06. Herr Stroisch, Heinz zum 80. Geburtstag
 am 23.06. Frau Steinmüller, Barbara zum 65. Geburtstag
 am 24.06. Frau Lorke, Marianne zum 72. Geburtstag
 am 24.06. Frau Stadelmann, Ilse zum 80. Geburtstag
 am 25.06. Frau Adam, Heike zum 65. Geburtstag
 am 25.06. Herr Graf, Siegfried zum 65. Geburtstag
 am 25.06. Frau Grimm, Erna zum 93. Geburtstag
 am 25.06. Frau Silbermann, Brigitta zum 74. Geburtstag
 am 25.06. Frau Trapp, Ingeborg zum 81. Geburtstag
 am 26.06. Frau Marhold, Helga zum 82. Geburtstag
 am 26.06. Herr Rohland, Hans-Jürgen zum 71. Geburtstag
 am 27.06. Herr Kästner, Rudolf zum 79. Geburtstag
 am 27.06. Herr Mock, Manfred zum 70. Geburtstag
 am 27.06. Frau Raabe, Elli zum 81. Geburtstag
 am 27.06. Herr Tschirner, Joachim zum 70. Geburtstag
 am 29.06. Herr Kracht, Günter zum 75. Geburtstag
 am 29.06. Frau Leistner, Helga zum 77. Geburtstag
 am 29.06. Frau Pach, Margarete zum 79. Geburtstag
 am 29.06. Herr Silbermann, Horst zum 69. Geburtstag
 am 29.06. Herr Weißleder, Hans zum 75. Geburtstag
 am 29.06. Frau Weißleder, Ingeburg zum 77. Geburtstag
 am 30.06. Frau Wildner, Erna zum 85. Geburtstag

OT Bergern

am 05.06. Herr Reuße, Siegfried zum 70. Geburtstag
 am 12.06. Herr Wolf, Harald zum 65. Geburtstag
 am 19.06. Herr Bittner, Rolf zum 65. Geburtstag
 am 21.06. Frau Lindner, Roswitha zum 72. Geburtstag
 am 21.06. Herr Rötzer, Helmut zum 68. Geburtstag
 am 28.06. Herr Wündsch, Klaus zum 68. Geburtstag

OT München

am 03.06. Frau Streiter, Johanna zum 83. Geburtstag
 am 07.06. Herr Pabst, Helmut zum 78. Geburtstag
 am 08.06. Frau Müller, Mathilde zum 65. Geburtstag

OT Schoppendorf

am 01.06. Frau Buhler, Anni zum 66. Geburtstag
 am 30.06. Frau Rusch, Edda zum 68. Geburtstag

OT Tannroda

am 01.06. Frau Heerdegen, Eva zum 67. Geburtstag
 am 02.06. Frau Linke, Helga zum 65. Geburtstag
 am 04.06. Herr Rupf, Heinz zum 66. Geburtstag
 am 05.06. Frau Böber, Ursula zum 68. Geburtstag
 am 05.06. Frau Neumann, Annelore zum 68. Geburtstag
 am 08.06. Frau Jankun, Erika zum 66. Geburtstag
 am 12.06. Herr Grentzer, Arno zum 72. Geburtstag
 am 14.06. Frau Schütze, Sylvia zum 71. Geburtstag
 am 15.06. Herr Planer, Günter zum 70. Geburtstag
 am 16.06. Herr Altmann, Rudolf zum 93. Geburtstag
 am 17.06. Herr Weise, Bernhard zum 72. Geburtstag
 am 19.06. Frau Geisler, Linda zum 89. Geburtstag
 am 19.06. Frau Heerdegen, Hildegard zum 82. Geburtstag
 am 19.06. Frau Scholz, Erna zum 80. Geburtstag
 am 21.06. Herr Nöckel, Harry zum 67. Geburtstag
 am 22.06. Frau Köhler, Regina zum 67. Geburtstag
 am 23.06. Frau Bauer, Margarete zum 74. Geburtstag
 am 23.06. Frau Schmid, Olga zum 93. Geburtstag
 am 24.06. Frau Heyder, Irma zum 85. Geburtstag
 am 25.06. Frau Tuppatsch, Jutta zum 65. Geburtstag
 am 25.06. Frau Ziegler, Elfriede zum 78. Geburtstag
 am 27.06. Frau Kopsch, Erna zum 87. Geburtstag
 am 27.06. Herr Pommer, Waldemar zum 80. Geburtstag
 am 29.06. Frau Cyriax, Gerda zum 80. Geburtstag
 am 29.06. Frau Kämpfer, Marianne zum 72. Geburtstag

OT Tiefengruben

am 05.06. Herr Stern, Werner zum 86. Geburtstag
 am 22.06. Herr Kirst, Helmut zum 82. Geburtstag
 am 22.06. Frau Thiele, Ursula zum 79. Geburtstag

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

für Bad Berka, München, Tiefengruben, Bergern, Schoppendorf, Meckfeld

02.06. - 05.06.2006 Fr. Dr. Brautzsch Tel. 0175 9266941
 oder Tel. 036458 32444
 06.06. - 08.06.2006 Fr. DM Hanke Tel. 036458 31357
 09.06. - 11.06.2006 Hr. DM Bischoff Tel. 0177 2752088
 12.06. - 15.06.2006 Fr. Dr. Döring Tel. 036458 31357
 16.06. - 18.06.2006 Hr. Dr. Machulla Tel. 036458 41181
 oder Tel. 0177 3469802
 19.06. - 22.06.2006 Hr. DM Bischoff Tel. 0177 2752088
 23.06. - 25.06.2006 Fr. Dr. Döring Tel. 036458 31357
 26.06. - 29.06.2006 Fr. Dr. Entling Tel. 0177 3286475
 30.06. - 02.07.2006 Hr. DM Bischoff Tel. 0177 2752088

für Tannroda

29.05. - 04.06.2006 Hr. DM Fronert Tel. 036450 42691
 05.06. - 25.06.2006 Gemeinschaftspraxis Tel. 036450 42115
 Brinkmann/ Schmidt/
 Zitterbart
 26.06. - 02.07.2006 Hr. DM Fronert Tel. 036450 42691

Apotheken-Notdienstplan

Montag - Freitag von 8:00 - 20:00 Uhr
 Samstag von 9:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
 Sonn- und Feiertag von 10:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr

29.05. - 04.06.2006 Klosterberg-Apotheke Tel. 036458 31036
 Bad Berka
 05.06. - 11.06.2006 Stadt-Apotheke Tel. 036459 41260
 Blankenhain
 12.06. - 18.06.2006 Stern-Apotheke Tel. 036450 31324
 Kranichfeld
 19.06. - 25.06.2006 Klosterberg-Apotheke Tel. 036458 31036
 Bad Berka
 26.06. - 02.07.2006 Stadt-Apotheke Tel. 036458 31919
 Bad Berka

Bei uns können Sie nur gewinnen...

Erfolgsquote von über 50 %
 Erfahrung einer über 170 Jahre bestehenden und funktionierenden
 Institution

Schiedsmänner und Schiedsfrauen

bürgernah
 unparteiisch
 kostengünstig
 schnelle Bearbeitung
 nerven- und zeitsparend
 einzige vorgerichtliche Schlichtungsorganisation,
 fern jeder sachfremden Interessen
 Termine nach Vereinbarung

Bedrohung
 Beleidigung
 Körperverletzung
 Hausfriedensbruch
 Sachbeschädigung
 Verletzung des Briefgeheimnisses
 Nachbarrechtliche Streitigkeiten

Schiedsstelle Bad Berka

Am Markt 10, 99438 Bad Berka, Tel. 036458/ 55-0
 Schiedsmann: Günter Schmieder
 Tel. 0170/ 4617894



Impressum: Amtsblatt der Stadt Bad Berka



Herausgeber: Stadt Bad Berka

Am Markt 10, Telefon: 03 64 58 / 5 50

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine

Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: nach Bedarf, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von

Anzeigenteil